Das Beste aus 25 Jahren Bühnencomedy

VERSTEHEN SIE SPASS, HERR CANTZ? SOWAS VON!

03.11.16 - 11:51

Guido Cantz begeistert zweieinhalb Stunden im Komödienhaus.
© Daniel Hagmann

Eine witzige Zeitreise mit "Guido Blondino" im Komödienhaus.

Mal ehrlich: Wenn man sich in der Welt umschaut, fühlt man sich wie in einer Folge von "Verstehen Sie Spaß?": Erdogan lässt sich in der Türkei einen 1.000-Zimmer-Palast bauen, der selbst Bischof Tebartz-van Elst in Staunen versetzen würde. 2022 soll die Fußball-WM in Katar stattfinden – das heißt dann: gemeinsames "Public Friering" auf dem Weihnachtsmarkt. Und dass Franz Beckenbauer den Begriff "Ehrenamt" neu interpretiert und sich Millionen einstreicht – naja – ohne Worte! Würde Guido Cantz in seiner Streiche-Show mit der versteckten Kamera genau solche Geschichten als Späße bringen, man würde es kaum glauben. Aber: so ist sie, die Realität.

Seit 25 Jahren steht Deutschlands blondester Entertainer Cantz auf der Bühne. In der Zeit ist eine Menge passiert: Sowohl gagtechnisch als auch im Alltag. Viel Stoff also für "Guido Blondino" bei seinem Bühnen-"Blondiläum" auf das vergangene Comedy-Vierteljahrhundert zurückzublicken – seine witzigsten Gags inklusive.

Bildergalerie: Guido Cantz in Heilbronn

Fast zweieinhalb Stunden reiht "Mister-Verstehen-Sie-Spaß?" am Mittwoch im Komödienhaus in Heilbronn Wortspiel an Promi-Parodie und macht immer wieder Ausflüge in die Welt der Dialekte. Vor allem das Schwäbische liegt Cantz. Kein Wunder: Sein Vater kommt aus Stuttgart – der Rheinländer ist also fast ein halber Schwabe. Und dass der Blondschopf als VfB-Stuttgart-Mitglied den Seitenbacher-Radiospot perfekt parodiert, ist natürlich Ehrensache.

Klar: Als Cantz seine ersten Auftritte hatte, war noch vieles anders: Googeln? Das waren in den 90er-Jahren sächsische Schmuckstücke für den Weihnachtsbaum. Und der Begriff "Telefonzelle" wurde noch verstanden und nicht als Gefängnis für Handys fehlinterpretiert.

Guido Cantz im Interview: "Habe schon einige schlechte Witze gemacht"

Spaß-Feuerwerk: Christoph Sonntag in Ilsfeld

"Brudal": Bülent Ceylan rockt in Heilbronn

Daniel Hagmann

Als Reporter in der Region unterwegs. Hauptinteressen: Kunst, Kultur und Kokolores im echo24-Land. Kolumne: "Nachgehagt".

E-Mail: daniel.hagmann@echo24.de

Facebook